

Kirchenfenster

Gemeindebrief
Dezember 2016 – März 2017
57. Jahrgang – Heft 1/2017



Von nun an steht uns wieder unsere Heimat offen.



Kirche Lehnheim



Kirche Stangenrod



Kirche Grünberg



Kirche Lumda



Kirche Harbach

Evangelisches Kirchspiel Grünberg

Kirchengemeinden Grünberg, Harbach, Stangenrod/Lehnheim und Lumda



Pfrin. Andrea Rink-Rieken, Pfr. Matthias Bink, Dekan Norbert Heide, Pfr. Lukas von Nordheim, Pfr. Hartmut Miethe



Ursula Schombert, Elke Peter

Wichtige Adressen der Kirchengemeinden

Pfarrstelle I, Grünberg Lutherbezirk, An der Stadtkirche 9 Pfarramt Harbach, Ringstr. 12

Pfr. Hartmut Miethe Tel: 06401 90203 oder 0171 7338377

Sprechzeiten Lutherbezirk: ... nach Vereinbarung

Kasualvertretung ab 01.02.2017

Pfr. Alexander Janka Tel: 06633 9113134

Sprechzeiten Harbach: **Donnerstag** von 18.30 – 19.00 Uhr

E-Mail: hartmut.miethe@gmx.de

Internet: www.evangelisch-harbach

Kasualvertretung ab 01.02.2017

Pfr. Matthias Bink Tel: 06401 227370

Pfarrstelle II, Grünberg Paulusbezirk, Schulstraße 16

Pfr. Lukas von Nordheim Tel: 06401 6943, Fax: 06401 228950

Sprechzeiten Paulusbezirk: ... nach Vereinbarung

E-Mail: lukasvonnordheim@web.de

Pfarrstelle II, Grünberg Baumgartenfeld, Au und Mühlenweg

Pfr. Matthias Bink Tel: 06401 227370

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: pfarramt.queckborn@t-online.de

Pfarrstelle III, Stangenrod – Lehnheim – Lumda, Am Steinbruch 4, Lehnheim

Pfrin. Andrea Rink-Rieken Tel: 06401 2236974

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

E-Mail: andrea.rink-rieken.kgm.stangenrod@ekhn-net.de

Kasualvertretung ab 01.02.2017

Pfrin. Anke Stöppler Tel: 06408 61311

Wichtige Adressen der Kirchengemeinden

Pfarrbüro für beide Grünberger Pfarrbezirke und Harbach An der Stadtkirche 9

Ursula Schombert und Elke Peter Tel: 06401 90237 Fax: 06401 220519

E-Mail: ev.kirchengemeinde.gruenberg@ekhn-net.de

Bürozeiten: Mo. Di. und Fr. 09.00 – 11.00 Uhr; Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Während der Schulferien: nur Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

**Das Pfarrbüro in Lehnheim ist nicht mehr besetzt. Bitte wenden Sie sich an das
Gemeindebüro in Grünberg oder Pfrin. Stöppler (Kontakt nebenstehend)**

Internet evangelisch-gruenberg.ekhn.de

..... evangelisch-harbach.de

Unsere Homepages bieten interessante Beiträge und wachsen stetig.

Überzeugen Sie sich, wir sind einen KLICK wert!

Dekanat Grünberg, Renthof 13

Dekan Norbert Heide Handy: 0173 9807029, Tel: 06401 409055

E-Mail: norbertheide@web.de

Dekanatsbüro: Tel: 06401 227315

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Januar 2017

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Grünberg, Harbach, Lehnheim/Stangenrod und Lumda im Auftrag der Kirchenvorstände Kirchspiel Grünberg, Pfr. H. Miethe (hm), Dekan N. Heide (nh), Pfrin. A. Rink-Rieken (arr), Pfr. M. Bink (mb), Pfr. L. v. Nordheim (lvn)

Bilder: R. Schäfer, M. Köhler, H. G. Schuette, fotolia, pixelio, pixabay, H. Weitzel, Die Schönbildner, Titelbild von Lorenzo die Credi - Eigenes Werk, commons.wikimedia.org

Satz, Gestaltung: Laura Peter – Druck: Leo Druck, Stockach – Auflage: 3950 Stück



Birgit Kurmis, Kai Uwe Schepp, Alexander Frehse, Ulrike Sgodda-Theiß

Kantorin

Ulrike Sgodda-TheißTel: 06401 951923 Fax: 06401 228945
E-Mail:ulrike.sgodda@web.de

Organisten

Birgit KurmisTel: 06401 2296078
Kai Uwe ScheppTel: 06401 5454
Alexander FrehseTel: 06401 9242477

Diakonie Beratungsstelle Grünberg Öffnungszeiten:
Bahnhofstraße 37 Mo. 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 06401 223114-0 Di. 14.00 – 16.30 Uhr
kontakt@diakonie-gruenberg.de Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Seniorenbüro – Fachstelle für Freiwilliges Engagement – SOFA
Beate Herdejost Tel: 06401 223114-14

Grünberger Tafel, Neustadt 65a (Anmeldung über Beratungsstelle)
Tel: 06401 223114-18



Evangelische Klinikseelsorge Asklepios Klinik Lich

Pfrin. Susanne Averdunk
Tel: 06408 504791; 06404 81573 – susanne.averdunk@gmx.de

Beratung in allen Lebenslagen

Lassen Sie sich beraten, bevor alle Türen zugefallen sind.
Ev. Pfarrämter und Diakonisches Werk

Telefonseelsorge (kostenlos)

Evangelisch: 0800 111 0 111 Katholisch: 0800 111 0 222
Für Kinder: 0800 111 0 333



Marga Schäfer, Monika Schäfer, Anna Wiczorek, Victoria Buling, Ursula Schäfer

Küsterinnen

Harbach: Marga Schäfer Tel: 06401 1661
Stangenrod: Monika Schäfer..... Tel: 06401 21688, Fax: 06401 228977
Grünberg: Anna Wiczorek..... Tel: 06401 9647251 (Stadtkirche)
Lehnheim: Victoria Buling..... Tel: 06401 5270
Lumda: Ursula Schäfer Tel: 06401 5209

Stelle frei!
Küstervertretung
in Grünberg – Infos
im Gemeindebüro



Rabegasse 14
Tel. 06401 2287133
weltladen-gruenberg@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Inhalt

Wichtige Adressen der Kirchengemeinde, Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Seelsorgeangebote	4
Angedacht	6
Zum Abschied von Pfr. Hartmut Mieth	8
Pinnwand – Jugend und Veranstaltungen	10
Pinnwand – Kirchengemeinde Grünberg und Veranstaltungen	16
Gottesdienstplan für das gesamte Kirchspiel Grünberg	26
Kirchengemeinde Stangenrod/Lehnheim und Lumda: Übersicht, Veranstaltungen	38
Kirchengemeinde Harbach: Übersicht, Veranstaltungen	42
Rätsel	44, 51
„Freude und Leid“ aus unseren Kirchenbüchern	50
Unsere Gemeindebrief-Sponsoren	52
Die alte Kirchenbibliothek der Kirchengemeinde Grünberg	60
Kreise und Gruppen der Kirchengemeinde Grünberg	62

Angedacht

Von nun an steht uns wieder unsere Heimat offen

Liebe Gemeinde,
meine Besinnung möchte ich mit einem Wort der heiligen Hildegard von Bingen eröffnen:

„Von nun an steht uns wieder unsere Heimat offen. In der Menschwerdung hat Gott sein tiefstes Geheimnis offenkundig gemacht. Gott ward Mensch und machte den Menschen zu seinem Tempel. Gottes Sohn wurde Mensch, damit der Mensch Heimat habe in Gott.“

Besonders der Schluss dieser Gedanken bewegt mich in einer Zeit, in der so viele Menschen ihre Heimat verlassen und eine neue Heimat suchen. Selten waren so viele Menschen unterwegs und oft unter dramatischen Umständen. Das verunsichert dann auch jene, die ein festes Zuhause haben, die ihre Geborgenheit nicht gefährdet sehen möchten. Nun spricht die heilige Hildegard von der „Heimat bei Gott“. Da geht es nicht um Haus und Hof, um Reichtum oder Armut, sondern um die geistliche Heimat oder wie Luther sagte, um den Ort, „an den du dein Herz hängst“. Gottes Sohn wurde Mensch,



damit wir heim finden zu Gott. Das Gleichnis vom Verlorenen Sohn hilft bei der Auslegung dessen, was Hildegard meint. Gott wird durch das Weihnachtsgeschehen so in den Mittelpunkt des menschlichen Lebens gerückt, dass es deutlicher nicht gesagt werden kann. Du hast als Mensch Gott als Heimat. Ob es uns gut geht, ob uns Sorgen und

Kummer quälen, Veränderungen erwarten, die Heimat bleibt stets fest. Der in große Not und Schuld geratene Sohn entdeckt auf dem Tiefpunkt seiner Verzweiflung die Heimat neu, er besinnt sich auf seine Heimat, auf seinen Vater und er wird nicht enttäuscht. Mit aller Liebe und allen Ehren wird er aufgenommen, ist einfach wieder daheim. So ist das Weihnachtsfest ein Erinnerungsfest für alle, dass wir in Gott Heimat haben, ob wir uns am Leben freuen oder am Leben leiden. Die Rückbesinnung auf Gott stärkt unsere

Daseinskkräfte, die wir ganz dringend brauchen, um allem Stand zu halten, was auf uns zukommt. In Gott beheimateten Menschen stehen Erde und Himmel offen. Wer in Gott Heimat hat, ist in gewisser Weise furchtlos, auch wenn er vielleicht ab und zu Angst hat. So lenken die Gedanken der heiligen Hildegard ganz bewusst weg von aller dekorativer Gestaltung unseres modernen Weihnachtsfestes. Ihre Worte verweisen auf den ernstesten Hintergrund des Festes: Jeder Mensch ist ein Tempel Gottes, ein Zuhause für Gott, so wie Gott ein Zuhause für uns Menschen ist. Erst wenn wir diesen Zusammenhang erfasst haben, können wir uns richtig freuen. Niemand ist alleine, weder wir, noch Gott, weil wir fest zusammen gehören. Dann lasst uns feiern, aber bitte mit Gott und allen Menschen zusammen.

Ihr Pfarrer

Markus Stielke, Pfr.



Zum Abschied

Zum Osterfest 2002 bin ich, wie man in Oberhessen sagt, in Grünberg aufgezogen. Die interessanten Arbeitsjahre an der Universität und dem Laubach-Kolleg lagen hinter mir und ich freute mich auf das Gemeindeleben in Grünberg und Harbach.

Diese Vorfreude ist nicht enttäuscht worden, auch wenn das Eine oder Andere nicht leicht war. Die Kirchenvorstände haben mir in all den Jahren großes Vertrauen entgegen gebracht, standen mir stets zur Seite und eröffneten mir sehr viele Gestaltungsräume. Dafür danke ich herzlich.

Mein Dank gilt in gleicher Weise allen, mit denen ich in der gemeinsamen Zeit zusammen gearbeitet habe. Immer wieder konnte ich feststellen, wie einsatzfreudig und kreativ so viele Menschen für ihre Kirche eintreten.

Die Einwurzelung in Grünberg und Harbach gab mir die Kraft für die Ausübung meines Amtes.

Nun wäre hier der Ort aufzuzählen, was wir zusammen gestaltet und erlebt haben. Aber davon wird bei meiner **Verabschiedung am 29. Januar 2017 um 14.00 Uhr** sicherlich etwas berichtet werden. Das Zusammenwirken mit den Kollegen, mit den Partnern der Ökumene, den Vereinen, der Politik, der Presse und den Schulen habe ich stets als positive Herausforderung erlebt, auch wenn es mal geknirscht hat. Ich danke Gott für diese erlebnisreichen Jahre, die ich als Erfüllung meines Berufslebens begreife.

Natürlich bleibt es bei einem so dichten Miteinander nicht aus, dass Versäumnisse, Enttäuschungen und Verletzungen entstehen. Von meiner Seite aus bitte ich um Verzeihung.

Jetzt brennt im Grünberger Pfarrhaus an der Stadtkirche in der Pfarrwohnung erst mal kein Licht mehr, was wir als Familie sehr bedauern, da wir uns in der wunderbaren Wohnung, im Garten und in der Stadtmitte sehr wohl gefühlt haben. Meiner Familie, die meine Arbeit mitgetragen hat, danke ich ausdrücklich. Wir wünschen den Kirchengemeinden Grünberg und Harbach von Herzen Gottes Segen für die Zukunft.

Ihr/Euer

Markus Diethe, Pfr.



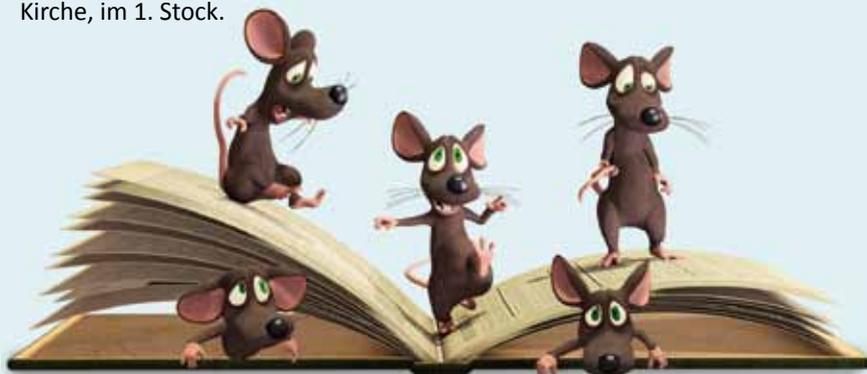
Bilder von Anja Rahn aufgenommen in der Hospitalkirche Grünberg



Hallo an alle Leseratten, Bücherwürmer, Kinder und auch die Großen, die gerne lesen.

In unserer Bücherei in Lumda haben wir viele neue Bücher. **Kommt zu uns und schaut sie euch an!** Wir haben mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr für euch geöffnet. Das Ausleihen kostet nichts und die Ausleihfrist beträgt 2 Wochen.

Bei uns gibt es Bilderbücher – Bücher für Lesanfänger – Jugendbücher – Romane – Krimis – Spiele – Hörbücher – uvm. Hier findet jeder etwas! Wir freuen uns darauf, euch in unserer Bücherei zu treffen. Und wie finde ihr uns? Wir sind im Gemeindehaus, gleich neben der Kirche, im 1. Stock.



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Grünberg!

Jeden **2. und 4. Sonntag** im Monat treffen wir uns von **10.30 – 12.00 Uhr** im Kindergottesdienstraum der Ev. Stadtkirche in Grünberg.

Wir feiern Kindergottesdienst! ... Und du bist herzlich eingeladen mitzumachen! Wir singen, beten, basteln und spielen gemeinsam. Mit Geschichten und Themen beschäftigen wir uns in zwei, nach Alter aufgeteilten Gruppen. Begleitpersonen von kleineren Kindern sind ebenso herzlich willkommen.

Die nächsten Termine und Themen:

- 04. Dezember** 13.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
- 11. Dezember** Kindergottesdienst und Krippenspielprobe
- 18. Dezember** Kindergottesdienst und Krippenspielprobe
- 23. Dezember** Generalprobe zum Krippenspiel um 15.30 Uhr (oder nach Absprache)
- 24. Dezember** Christvesper mit Krippenspiel um 15.30 Uhr
- 22. Januar 2017** Das wiedergefundene Schaf
- 12. Februar** Der wartende Vater
- 26. Februar** Der kostbare Schatz
- 12. März** Jesus feiert das letzte Mal mit seinen Jüngern
- 26. März** Jesus im Garten Gethsemane



In den Osterferien findet kein Kindergottesdienst statt.

- Vom 03. – 06. April 2017: **Pilgern für Groß und klein** (s. auch S. 59)
Auf dem Lutherweg von Worms nach Trebur
- Gründonnerstag, 13. April 2017: **Gottesdienst für Groß und klein**
„Die Teufel von Worms“

Weitere Informationen: Dekan Norbert Heide · Renthof 13 · 35305 Grünberg
Tel: 0173 9807029 bzw. 06401 409055 und Susanne Schlosser: Tel. 06401 905 9225

KRIPPENSPIEL für Groß und klein

„Der Streik der städtischen Krippenfiguren“



Erstes Treffen am Sonntag, 27.11.2016 von 10.30 bis 12.00 Uhr
in der Evang. Stadtkirche Grünberg mit Vorstellung des Krippenspiels

Weitere Probenstermine jeweils sonntags von 10.30 bis 12.00 Uhr
Generalprobe: Freitag, 23.12.2016 um 15.30 Uhr - evtl. auch nach Absprache -

Samstag, 24.12.2016 HEILIGER ABEND – Christvesper mit Krippenspiel
Evangelische Stadtkirche Grünberg um 15.30 Uhr

Weitere Informationen:
Norbert Heide, Telefon: 0173/9807029 – Elvira Wolf, Telefon: 06401/9647023

Tauferinnerung

2. Advent, 04. Dezember 2016 · 13.00 Uhr

Im Anschluss an den Tauferinnerungsgottesdienst startet auch unser Weihnachtskaffee.

„Barbarazweig – blühender Zweig mitten im Winter“



www.conrad.de/karntischer-wissen/echte-winterblüher (beide Bilder)

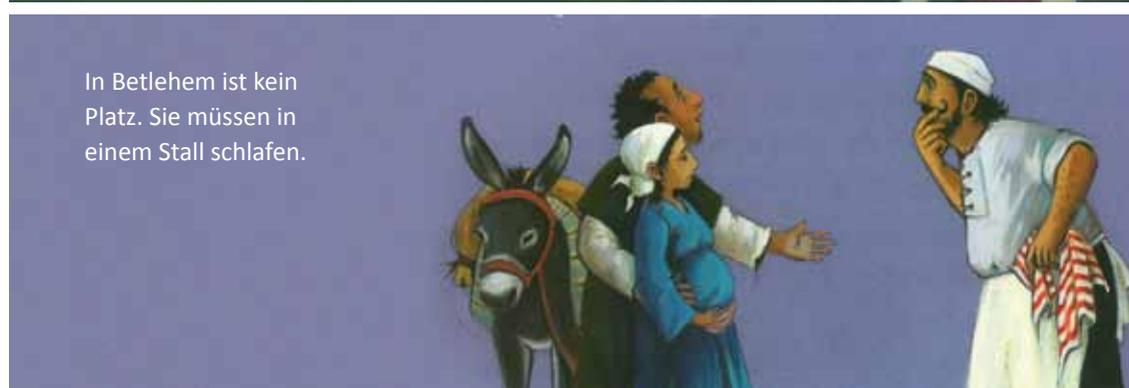
Die Weihnachtsgeschichte

Lukasevangelium 2,1-20 mit Bildern von Marijke ten Cate

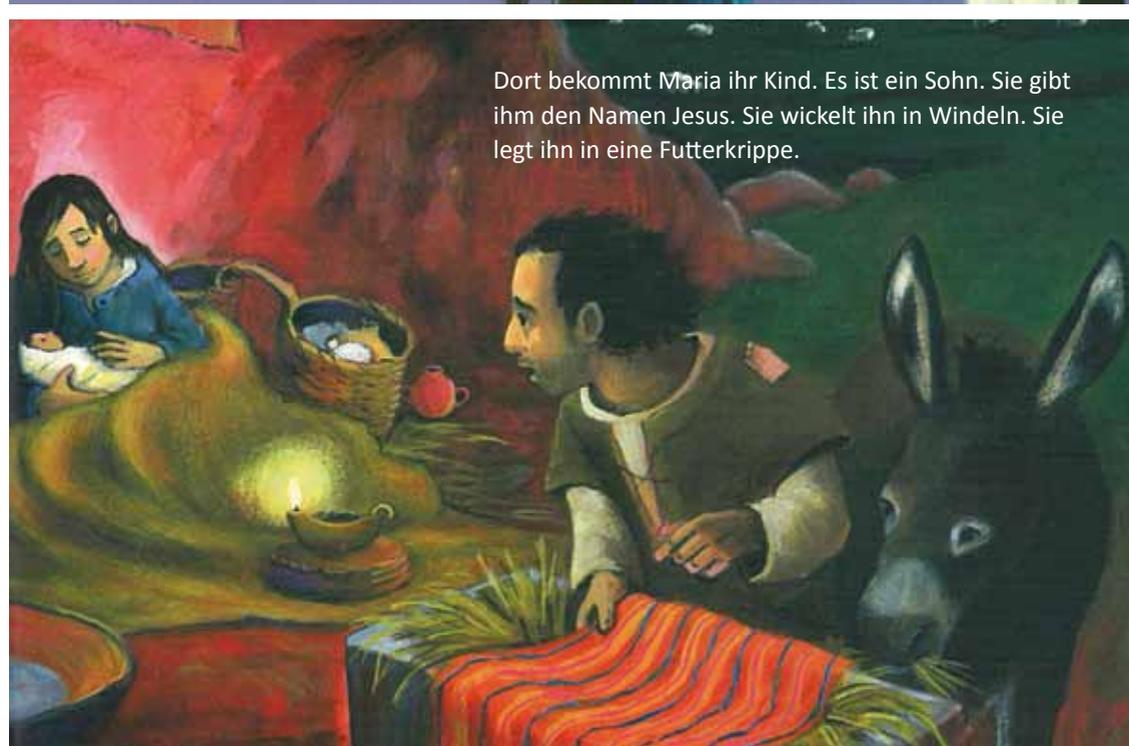


Kaiser Augustus hat gesagt: „Alle Menschen in meinem Reich müssen aufgeschrieben werden. Jeder muss dazu in seine Heimatstadt gehen.“ Josef wohnt in der Stadt Nazareth. Er muss nach Betlehem gehen. Der Weg ist weit. Er nimmt seine Frau Maria mit. Maria erwartet ein Kind.

In Betlehem ist kein Platz. Sie müssen in einem Stall schlafen.

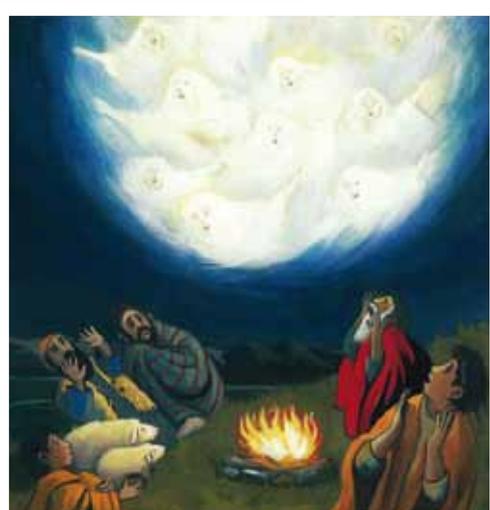


Dort bekommt Maria ihr Kind. Es ist ein Sohn. Sie gibt ihm den Namen Jesus. Sie wickelt ihn in Windeln. Sie legt ihn in eine Futterkrippe.



Draußen auf dem Feld sind Hirten. Sie passen in der Nacht auf ihre Schafe auf. Plötzlich steht ein Engel bei ihnen. Er leuchtet ganz hell. Die Hirten erschrecken. Sie haben große Angst.

Der Engel sagt: „Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch große Freude. Der Heiland ist geboren. Heute, in Betlehem. Geht und sucht ihn! Er liegt als Kind ein einer Krippe, in Windeln gewickelt.“



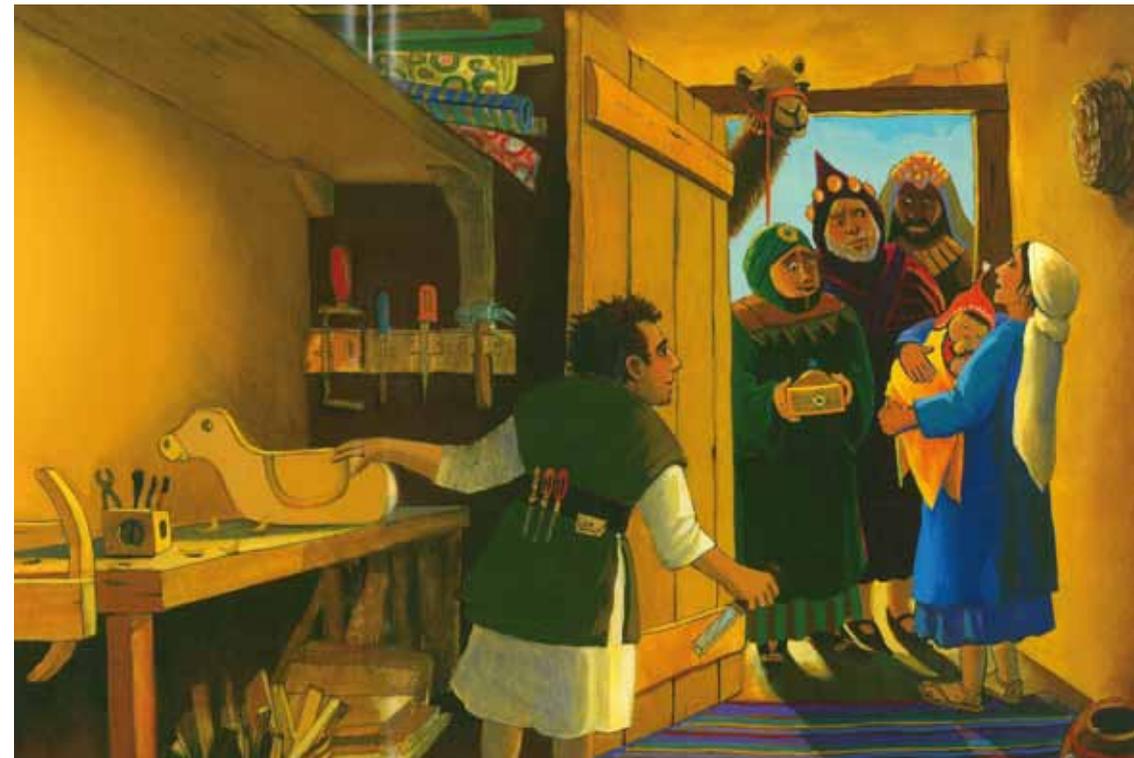
Auf einmal sind da noch viel mehr Engel. Sie singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden! Gott hat die Menschen lieb.“

Dann sind die Engel wieder fort. Die Hirten gehen nach Betlehem. Sie haben es eilig. Sie wollen den Heiland sehen.

Die Hirten kommen zum Stall. Sie sehen Maria und Josef. Sie finden das Kind in der Krippe. Die Hirten erzählen allen, was ihnen der Engel gesagt hat: „Das Kind ist der Heiland!“ Dann gehen sie wieder zu ihren Schafen. Sie loben und preisen Gott.

In einem fernen Land leben kluge Männer. Man nennt sie „die Weisen aus dem Morgenland“. Jede Nacht blicken sie zu den Sternen auf. Auf einmal entdecken sie einen neuen Stern. Was hat das zu bedeuten? Sie machen sich auf den Weg. Sie folgen dem Stern.

Der Stern führt sie nach Betlehem. Über dem Stall bleibt er stehen. Sie freuen sich. Sie sind am Ziel. Sie gehen hinein. Sie finden Jesus mit seiner Mutter Maria. Sie knien vor Jesus nieder. Sie haben Geschenke mitgebracht. Es sind kostbare Geschenke, wie für einen König. Sie schenken dem Kind Gold, Weihrauch und Myrrhe.





Kalender 2017 des Ev. Dekanates Grünberg zur Reformation

Erhältlich gegen eine
Spende von 5 € im
Ev. Dekanat, Renthof 13

oder im Gemeindebüro
An der Stadtkirche 9

oder in der Buchhandlung
Reinhard, Marktgasse 10



Weihnachtskaffee – 2. Advent

04. Dezember 2016

Am 2. Advent, 04. Dezember 2016, eröffnen wir den Weihnachtskaffee um 13.00 Uhr in diesem Jahr mit einem Taferinnerungs-Gottesdienst. Im Anschluss daran sind Sie herzlich zu unserer traditionellen Kaffeetafel eingeladen. Hier werden Sie wieder auf gute Bekannte treffen, verweilen und plaudern, aber vielleicht auch den einen oder anderen Einkauf tätigen, wie z. B. Bastelarbeiten unseres Bastelkreises, Arbeiten der Gallusschule, Karten von UNICEF oder Waren des Weltladens Grünberg.

Die Kunstaussstellung zum Advent mit Werken der Malerin Yvonne Nordhaus-Wentzel wird am 2. Dezember 2016 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal eröffnet. Wir freuen uns auf regen Zuspruch. Im Anschluss, um 19.00 Uhr, Flötenkonzert mit „Flöten en bloc“.

Hinweis: Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit einem Kuchen für unser Kuchenbüfett beteiligen. Es geht doch nichts über die selbstgebackenen Gemeindekuchen. Der Erlös des Kuchen- und Basarverkaufs geht wie immer an ein soziales Projekt.



Weihnachtskonzert der Grünberger Schulen



13. Dezember 2016 · Ev. Stadtkirche Grünberg

Grundschule Grünberg und Stangenrod, Gallusschule und
Bläserklasse TKS
von 16.30 – 17.30 Uhr

Gesamtschule Theo-Koch
von 18.30 – 19.30 Uhr

Seit vielen Jahren erfreuen uns die Grünberger Schulen an Weihnachten mit einem Konzert und so dürfen wir Sie auch dieses Jahr wieder zum Weihnachtskonzert der Grünberger Schulen einladen. An dieser Stelle möchten wir den Schulen für ihren intensiven Einsatz danken.

„Fürchtet Euch nicht!“

Gott kommt zu uns und teilt unser Leben

Von der Stellvertretenden Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ So kündigen die Engel in der Bibel die Geburt von Jesus an (Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 10). Wir hören diese Worte am Weihnachtsfest. Alle Jahre wieder. Aber stimmen sie wirklich? Die Welt ist oft genug zum Fürchten. Auch in meinem Leben gibt es Angst und Sorge.



„Ich fürchte mich“. Kinder sagen das, wenn ihnen etwas unheimlich ist, wenn sie Angst haben. Erwachsene benutzen diese Worte seltener. Und doch kennt wohl jeder und jede dieses Gefühl - vor einer Prüfung, in einer bedrohlichen Situation oder wenn man krank wird. Wenn ich fürchte, allein und überfordert zu sein. Wenn mich etwas bedrängt. Dann spüre ich, wie wenig ich das Leben selbst in der Hand habe.

„Fürchtet euch nicht!“ Zuerst hören das die Hirten auf dem Feld. Sie erschrecken - dann verstehen sie: „Sonst werden wir wenig geachtet. Aber heute wird uns eine besondere Nachricht anvertraut: Gott kommt uns nahe. In einem Stall wird ein Kind geboren und in ihm wird Gott Mensch.“ Die Botschaft macht den Hirten Mut, zum Kind zu gehen, zu staunen und Gott zu loben. Ihre Furcht ist gewichen, sie freuen sich.

Über 2000 Jahre später, jedes Jahr wieder, hören wir die Weihnachtbotschaft. Gott lässt uns nicht alleine, was auch immer uns sorgt und Angst macht. Gott teilt unser Leben und steht uns zur Seite. Die Furcht wird nicht das letzte Wort haben.

Das kleine Kind in der Krippe berührt etwas in uns, uns wird warm und weit im Herzen. Ich werde mutig und hoffnungsvoll. Ich entdecke Zeichen von Gott mitten im Leben. Ich sehe Menschen, die mutig für Meinungs- und Pressefreiheit kämpfen und damit anderen Mut machen. Mir begegnen Menschen, die zuhören und mich trösten, wenn ich traurig bin. Andere nehmen ein Kind in den Arm, halten einer Sterbenden die Hand, stehen einem Bedrohten zur Seite oder schöpfen im Gebet Kraft und atmen auf.

„Fürchtet euch nicht.“ Das wird jedes Jahr neu spürbar, in der Welt und im eigenen Leben. Große Freude, keine Furcht. Das ist der große Weihnachtswunsch Gottes für die Erde. Als kleines Kind kommt er zu uns, um uns zu berühren und zu verändern. Alle Jahre wieder. Jedes Jahr neu.

Pfarrerin Ulrike Scherf ist Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)

Ulrike Scherf

Unsere Gottesdienste an Heiligabend Wir laden Sie herzlich ein!

Grünberg

14.30 Uhr

Ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz

Pfr. Miethe und Diakon Schaaf

15.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

Dekan Heide mit Kinderchor,
Chorgemeinschaft und Musikverein

17.30 Uhr

Christvesper – Dekan Heide

22.00 Uhr

Christmette – Pfr. von Nordheim

Lehnheim

19.00 Uhr

Gottesdienst zum Heiligen Abend

Pfrin. Rink-Rieken

Harbach

16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

Pfr. Miethe und Konfirmanden

21.30 Uhr

Christmette

Pfr. Miethe

Lumda

17.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

der Kinder und Konfirmanden

Pfrin. Rink-Rieken

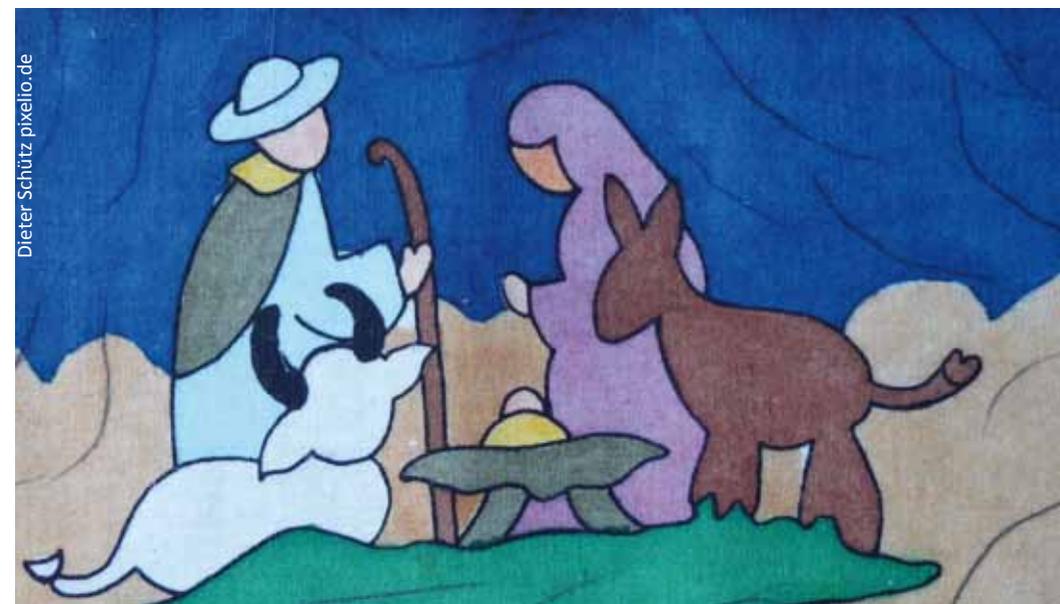
Stangenrod

16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

mit den Kindergottesdienst-Kindern

Pfrin. Rink-Rieken



Dieter Schütz pixelio.de

Mundartkonzert mit Querbeet**„Aich hatt' mol en Kerle ...“**

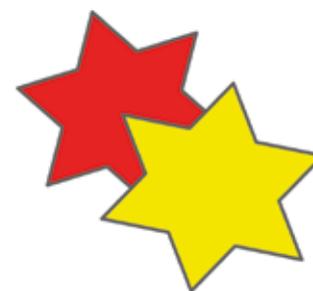
18. März 2017 um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in der Gallushalle Grünberg

Mundartkonzert mit Querbeet am 18. März 2017 in der Gallushalle Grünberg »Ean schiene Owend ean platt met allem, was uus Frauen (owwer die Männer) so bewegt: natürlich die Mannsleut, die Weibsleut, die Keann, die Figur, wej kriet mer alles inner aan Hout?, uus Dorf: kurz gesaat: des Leawe ›querbeet« – so lautet die Einladung zu einem im wahrsten Sinne des Wortes Herz-erfrischenden Konzert ›off platt«.

Zwölf Frauen, zwölf Stimmen, zwölf Gitarren, heitere und besinnliche Texte in oberhessischer Mundart zu bekannten und teilweise eigenen Melodien, dazu eine ausgesprochen witzige und schlagfertige Moderation – das ist in Kurzbeschreibung die Mundartgruppe »Querbeet«. Es ist der Wechsel zwischen Klamauk und Tiefgang, manchmal wie im Kabarett, aber immer wie im richtigen Leben, den die Weibsleut' aus der Evangelischen Kirchengemeinde Hungen-Villingen zum Publikumsmagneten macht.

Wie immer: Benefiz! Markenzeichen der „Weibsleut“ von Querbeet ist es, dass sie immer nur für einen guten Zweck auftreten. Diesmal ist der Erlös für den Förderverein für das Beratungszentrum Laubach und Grünberg bestimmt, der sein 20-jähriges Bestehen feiert. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, Einlass in die Gallushalle ist ab 18.30 Uhr. Karten gibt es ab dem 26. November zu 11,- Euro im Vorverkauf in Grünberg in der Buchhandlung Reinhard in der Marktgasse 10 und im Naturkostladen Sonnenblume am Marktplatz. An der Abendkasse müssen 13,- Euro bezahlt werden.

Fans sind überzeugt: „Wer nit kimmt, es selwer schold!“ und es ist ausdrücklich erlaubt: „Mannsleut derfe aach komme!“



„Weihnachtssterne“ für Kinder und alte Menschen in der Grünberger Tafel



Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Menschen, die **einem Kind** oder **einem alten alleinstehenden Menschen** eine Freude machen möchten und ein **Weihnachtspäckchen** im Wert von ca. 10 – 15 Euro packen.

Die Grünberger Tafel versorgt jede Woche Familien mit ca. **120 Kindern bis 14 Jahre** und viele **ältere alleinstehende Menschen**.

Machen Sie mit?

-  Sterne und Kugeln gibt es in Grünberg bei der **Sparkasse**, der **Volksbank**, der **Schloss-Apotheke** und bei **Fa. Bender**.
-  Nehmen Sie einen Stern (Kind) oder eine Kugel (alter Mensch) mit nach Hause.
-  Auf dem Stern sind Geschlecht und Alter eines Kindes, auf der Kugel „Mann oder Frau“ notiert.
-  Suchen Sie ein Geschenk aus, verpacken Sie es und befestigen Sie den Stern oder die Kugel außen am Päckchen.
-  Bringen Sie das Päckchen bitte **bis zum 14. Dezember** wieder zurück an die Stelle, wo sie Stern oder Kugel geholt haben
- 

Die Tafelhelfer verteilen die Päckchen in der Weihnachtswoche an die Beschenkten.

Wir sagen Ihnen schon heute ein herzliches DANKESCHÖN und wünschen Ihnen einen gesegneten Advent!



Beratungsstelle der Diakonie
Bahnhofstraße 37 - 35305 Grünberg
06401 - 223 114 0
tafel@diakonie-gruenberg.de

Mitmachen – helfen – spenden Spendenkonto
Diakonisches Werk - Verwendungszweck „Grünberger Tafel“
Sparkasse Grünberg, IBAN: DE43 5135 1526 0000 0165 01
Volksbank Mittelhess, IBAN: DE03 5139 0000 0045 4256 06

Neues Herz und neuer Geist: Aus Lebensangst wird Zuversicht

Gedanken zur Jahreslosung 2017

Von Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung

Das Herz ist ein besonderes Organ. Es ist das Zentrum unseres Lebens. Symbolisch ist das Herz mehr als ein bloß leibliches Organ. Im innersten Zentrum eines Menschen entscheidet sich, wie ein Mensch lebt.



„Er oder sie hat ein gutes Herz.“ Wenn wir dies sagen, dann meinen wir: Das ist ein Mensch mit viel Gespür für andere, mit gutem Geist und mit großer Hilfsbereitschaft. Wer das „Herz am rechten Fleck“ hat, ist ein offener und einfühlsamer Mensch. Unsere Wünsche sind oft „herzlich“. Wenn es nicht bloß eine Floskel ist, besagt das: Was ich dir wünsche, meine ich ehrlich. Es kommt aus meinem innersten Denken und Empfinden.

In der Jahreslosung für 2017 geht es um das innere Zentrum menschlichen Lebens. Die Worte stammen aus dem Buch des Propheten Hesekiel. Ihn beauftragt Gott, so erzählt es das Alte Testament, seinem Volk Israel zu sagen: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel Kapitel 36, Vers 26) Gott möchte einen neuen Anfang machen. Das „steinerne“ Herz will Gott entfernen und ein neues Herz schenken. „Steinern“ sind die Herzen, weil die Menschen Gottes Gebote nicht mehr achten. Weil sie den Respekt vor anderen Menschen verloren haben – besonders vor den Schwachen. In der Bibel werden in diesem Zusammenhang immer wieder Witwen, Waisen und Fremde genannt.

Wie ist es heute um unser Herz bestellt, ganz persönlich? Und wie um das „Herz“ der Gemeinschaft, in unseren Familien, in unseren Dörfern und Städten, in Deutschland, in Europa? Natürlich auch in unseren Gemeinden und in unserer Kirche. Wo sind unsere Herzen „steinern“ geworden? Wo haben wir uns verschlossen – vor anderen Menschen und vor Gott?

Diese Fragen stoßen die Worte des Hesekiel an. Und zugleich richten die alten Worte den Blick auf das, was Gott Menschen immer wieder nahegebracht hat und bringt: Gott schenkt neue Herzen und einen neuen Geist.

In unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau steht das Jahr 2017, das 500. Jubiläumjahr der Reformation, unter dem Motto: „Gott neu entdecken“. Martin Luther hat erlebt, wie Gott sein Herz im Studium der Bibel mit einem neuen Geist erfüllte: Aus Lebensangst macht er neue Zuversicht und aus Höllenfurcht tiefes Gottvertrauen.

Ich wünsche Ihnen, dass Gott auch ihr Herz mit neuem Geist erfüllt. Das wünsche ich auch unserem Land und ganz Europa, damit wir uns nicht verschließen voreinander. Und vor den Menschen, die bei uns Hilfe und ein neues Leben suchen. Lassen Sie uns nicht vor Gott das Herz verschließen, sondern Gott neu entdecken.

Uns allen – und von Herzen: ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr



Pilgern 2016

Unterwegs auf dem Vulkansteig
Unsere Pilgertage 2016 auf dem Vulkansteig gehen mit der letzten Etappe und dem Erreichen der Stadt Alsfeld zuende.

Samstag, 3. Dezember – Etappe VII: Groß-Felda – Alsfeld: 15 km
Treffpunkt um 08.00 Uhr am Schlossparkplatz Grünberg

Doch schon ist das Pilgern für 2017 geplant!

Wenn Luther heute reisen würde ... von Bahnhof zu Bahnhof zwischen Gießen und Fulda

Unsere Pilgerwege führen von Bahnhof zu Bahnhof auf Wegstrecken rechts und links vom Lutherweg zwischen Gießen und Fulda.



Samstag, 14. Januar 2017 – Etappe I: Gießen – Reiskirchen, 15 km

Samstag, 04. Februar 2017 – Etappe II: Reiskirchen – Grünberg, 10 km

Samstag, 18. März 2017 – Etappe III: Grünberg – Gemünden, 15 km

Montag, 03. April 2017 – Donnerstag, 06. April 2017: Pilgern auf dem Lutherweg I, Worms – Trebur

Samstag, 06. Mai 2017 – Etappe IV: Gemünden – Zell/Romrod, 15 km

Samstag, 10. Juni 2017 – Etappe V: Zell/Romrod – Renzendorf, 15 km

Samstag, 02. September 2017 – Etappe VI: Renzendorf – Lauterbach, 15 km

Montag, 09. Oktober 2017 – Donnerstag, 12. Oktober 2017: Pilgern auf dem Lutherweg II, Trebur – Frankfurt

Samstag, 28. Oktober 2017 – Etappe VII: Lauterbach – Großenlüder, 15 km

Samstag, 16. Dezember 2017 – Etappe VIII: Großenlüder – Fulda, 15 km



Treffpunkt Jan./Feb. um 08.30 Uhr Bahnhof Grünberg
ab März um 08.00 Uhr Bahnhof Grünberg

Dekan Heide · Winfried Nau · Irmgard Dechert · Wolfgang Wellner
Tel: 06401 227315, 06401 409055 oder 0173 9807029 · norbertheide@web.de





Winterstudium

2016/2017 – „Romanische Kirchen in Köln“



Das Semester wird mit einer Besichtigung der Kirchen verbunden, die zwei Tage dauern wird und eine Übernachtung einschließt.

Wir treffen uns zu den untenstehenden Terminen um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Stadtkirche Grünberg

2016: 19. Dezember

2017: 16. Januar · 13. Februar · 13. März

Mann – trifft sich

Dienstag, 13. Dezember 2016

20.00 Uhr · Ev. Stadtkirche Grünberg

Nach einem Vortrag sind alle zu einem adventlichen Miteinander eingeladen. Dabei wollen wir auch gemeinsam die weiteren Termine besprechen.



Das Buch zum Jubiläumsjahr 2017!



Seit der Reformationszeit hat Luthers Bibelübersetzung nicht nur den deutschen Protestantismus und seine Frömmigkeit tiefgreifend geprägt, sondern auch die deutsche

Literatur und Sprache aufs nachhaltigste beeinflusst. Bei der Herausbildung einer einheitlichen deutschen Schriftsprache hat sie eine entscheidende Rolle gespielt und darüber hinaus in Sprachschatz und Sprachgebrauch der Deutschen zahlreiche Spuren hinterlassen.

Damit die Bibel Martin Luthers nicht zum sprachlichen Museumsstück wurde, hat

die Evangelische Kirche in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in mehreren Anläufen die Lutherbibel revidiert. Seit dem 19.10.2016 liegt die Lutherbibel in der revidierten Fassung "Lutherbibel 2017" vor. Der Bibeltext wurde komplett durchgesehen und zum Start des Reformationsjubiläums veröffentlicht. In dieser Fassung stellt die Lutherbibel heute den offiziellen Bibeltext der evangelischen Kirchen dar.

Die revidierte Lutherbibel in einer attraktiven Ausgabe. Ihre farbigen Sonderseiten vermitteln im Jubiläumsjahr viel Wissenswertes zu Luthers Wirken als Reformator und Bibelübersetzer – mit Hintergrundinformationen zur Revision 2017. Mit Apokryphen und farbigen Landkarten am Buchende. Preis: 25,- €

Mehr Infos zu weiteren Ausgaben unter www.die-bibel.de

Trauercafé „Ausblick“ - Hospizgruppe des Krankenpflegevereins Grünberg



Wenn man jemanden zum Reden braucht oder mit Menschen zusammen sein möchte, die einen verstehen.

Dies ist besonders wichtig, wenn man einen nahestehenden Menschen verloren hat, wenn ein nahestehender Mensch oder man selbst von einer schweren Krankheit betroffen ist.

Treffen: jeden 3. Freitag im Monat zwischen 15.00 und 17.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal der Ev. Stadtkirche Grünberg.

Die nächsten Termine:

16. Dezember 2016

15. Januar 2017

19. Februar 2017

19. März 2017

Gottesdienst	Grünberg	Harbach	Stangenrod	Lehnheim	Lumda
04. Dezember 2. Advent	13.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taferinnerung Dekan Heide <i>Im Anschluss an den Gottesdienst öffnet unser Weihnachtskaffee und der Weihnachtsbasar</i>			11.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rink-Rieken	18.00 Uhr Gottesdienst mit Gesangverein „Eintracht Lumda“ Pfrin. Rink-Rieken
Kollekte	Für die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V.				
10. Dezember Samstag					16.00 Uhr Gottesdienst für GROSS und klein Pfrin. Rink-Rieken anschließend Weihnachtsmarkt rund um die Kirche
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
11. Dezember 3. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. von Nordheim 10.30 Uhr Adventsandacht auf dem Jakobsberg Dekan Heide	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. von Nordheim		14.00 Uhr Gottesdienst mit dem Gesangverein „Liederkranz Lehnheim“ Pfrin. Rink-Rieken für Stangenrod/ Lehnheim/Lumda	
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
13. Dezember Dienstag	Ab 16.30 Uhr Weihnachtskonzert der Grünberger Schulen (s. Seite 17)				
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				

Gottesdienst	Grünberg	Harbach	Stangenrod	Lehnheim	Lumda	
17. Dezember Samstag						
Kollekte	Für die eigene Gemeinde					
18. Dezember 4. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Bink			11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Lukas von Nordheim	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Lukas von Nordheim	
Kollekte	Für die eigene Gemeinde					
18. Dezember 4. Advent	19.00 Uhr in der Kirche Lauter Orgelversper „Nun komm der Heiden Heiland“					
Kollekte	Für die eigene Gemeinde					
19. Dezember Montag	19.00 Uhr <i>Maria</i> – Besinnung mit Orgelmusik und Texten auf der Orgelepore der Stadtkirche Pfr. Miethe und Kantorin Sgodda-Theiß					
Kollekte	Für die eigene Gemeinde					
24. Dezember Heilig Abend	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Chorgemeinschaft, Musikverein und Kinderchor Dekan Heide 17.30 Uhr Christvesper, Dekan Heide 22.00 Uhr Christmette, Pfr. von Nordheim	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden Pfr. Miethe 21.30 Uhr Christmette, Pfr. Miethe		16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder Pfrin. Rink-Rieken	19.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend Pfrin. Rink-Rieken	17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder Pfrin. Rink-Rieken
Kollekte	Für die eigene Gemeinde und „Brot für die Welt“			Für „Brot für die Welt“		



Gottesdienst	Grünberg	Harbach	Stangenrod	Lehnheim	Lumda
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Miethe				
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
26. Dezember 2. Weihnachtstag	- Kein Gottesdienst -	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe		11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Rink-Rieken	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Rink-Rieken
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
31. Dezember Silvester	19.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe	17.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe		19.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rink-Rieken	17.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rink-Rieken
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
01. Januar 2017 Neujahr	18.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Neujahrsempfang Dekan Heide, Pfr. Miethe				
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
08. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe	17.00 Uhr Dreikönigstreffen, ökum. Gottesdienst mit Neujahrsempfang auf dem Flugplatz Pfr. Miethe und Diakon Schaaf		11.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rink-Rieken	
Kollekte	Für FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. und „Krank auf der Straße“ (Wohnungslosenhilfe der Diakonie Hessen)				

Gottesdienst	Grünberg	Harbach	Stangenrod	Lehnheim	Lumda
15. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Miethe				17.00 Uhr Neujahrsempfang und Verabschiedung von Pfrin. Andrea Rink-Rieken Dekan Heide, Pfr. Miethe, Pfr. von Nordheim, Pfr. Bink für Stangenrod, Lehnheim und Lumda
Kollekte	Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)				
22. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Bink	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Bink		18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden von Stangenrod, Lehnheim und Lumda Pfrin. Rink-Rieken, Pfr. von Nordheim und Dekan Heide	
Kollekte	Für die Frankfurter Bibelgesellschaft				
29. Januar 4. Sonntag nach Epiphantias	14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Hartmut Miethe Propst Schmidt, Dekan Heide, Pfr. von Nordheim, Pfr. Bink				
Kollekte	Für die eigene Gemeinde / Kirchenmusikalisches Projekt				
05. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. von Nordheim	18.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe		11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. von Nordheim	Für Lumda stehen die weiteren Gottesdiensttermine in etwa fest. Sie bekommen aber noch einen Gottesdienstplan vom Kirchspiel Wirberg
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				

Gottesdienst	Grünberg	Harbach	Stangenrod	Lehnheim	Lumda
05. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	19.00 Uhr in der Kirche Flensungen Orgelversper „Tragt in die Welt nun ein Licht.“				
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
12. Februar Septuagesimä	09.30 Uhr Gottesdienst mit SOFA Dekan Heide, Team der Diakonie Pfr. Blanke			11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. von Nordheim	11.00 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich)
Kollekte	Für die Diakonie Deutschland				
19. Februar Sexagesimä	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. von Nordheim 19.00 Uhr Das Gesangbuch rockt	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe		11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. von Nordheim	
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
26. Februar Estomihi	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. von Nordheim	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe		11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. von Nordheim	09.30 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich)
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
01. März Aschermittwoch					19.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit (voraussichtlich)
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				
02. März Donnerstag Ev. Stadtkirche	19.00 Uhr Passionsandacht in der Ev. Stadtkirche				

Gottesdienst	Grünberg	Harbach	Stangenrod	Lehnheim	Lumda
03. März Freitag Weltgebetstag	19.00 Uhr Weltgebetstag in der kath. Kirche Weltgebetstagsteam	19.00 Uhr Weltgebetstag Ettingshausen Pfr. Miethe, Pfr. Schmidt für Harbach, Ettingshausen, Hattenrod und Wirberg		19.00 Uhr Weltgebetstag Kath. Kirche Grünberg	19.00 Uhr Weltgebetstag Ettingshausen Pfr. Miethe, Pfr. Schmidt für Harbach, Ettingshausen, Hattenrod und Wirberg
Kollekte	Für das Weltgebetstagsprojekt				
05. März Invokavit	09.30 Uhr Aktionsgottesdienst 7-Wochen-ohne Dekan Heide, Inge Müller			11.00 Uhr Aktionsgottesdienst 7-Wochen-ohne Dekan Heide, Inge Müller	
Kollekte	Für die Suchtkrankenhilfe (Diakonie Hessen)				
09. März Donnerstag	19.00 Uhr Passionsandacht in der Ev. Stadtmission				
12. März Reminiszenz	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. von Nordheim	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Miethe		11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. von Nordheim	11.00 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich)
Kollekte	Für die eigene Gemeinde				

Die Stelle der Küstervertretung ist frei!

In Grünberg wird die Stelle der Küstervertretung frei – werden Sie Teil unseres Teams. Nähere Informationen bei den Pfarrern oder im Gemeindebüro.



Gottesdienste in der Seniorenresidenz Grünberg

Die Gottesdienste finden im Wintergarten statt.

02. Dezember · 10.00 Uhr Pfrin. Rink-Rieken
 24. Dezember · 14.30 Uhr Ök. Weihnachtsgottesdienst
 Pfr. Miethe, Diakon Schucker
 27. Januar 2017 · 10.00 Uhr Pfr. Lukas von Nordheim
 24. Februar · 10.00 Uhr Pfr. Lukas von Nordheim



Kindergottesdienst
in Grünberg 10.30 Uhr



Kirchspielgottesdienst

Stationen des gemeinsamen Lebensweges feiern

Am Palmsonntag, 09. April 2016 feiern wir in Grünberg in einem Festgottesdienst mit Abendmahl um 09.30 Uhr die Jubiläumskonfirmationen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Pfr. von Nordheim in Verbindung, damit gemeinsam der Ablauf geplant werden kann.

Kirchengemeinden Stangenrod/Lehnheim und Lumda

Übersicht, Veranstaltungen

Pfarrstelle III, Am Steinbruch 4, Lehnheim

Pfrin. Andrea Rink-Rieken Tel: 06401 2236974

E-Mail: andrea.rink-rieken.kgm.stangenrod@ekhn-net.de

Bürozeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 09.00 – 12.00 Uhr (Elke Peter)

Pfarramt III ist ab 01.02.2017 nur noch über das Gemeindebüro Grünberg zu erreichen
Kasualvertretung ab 01.02.2017 durch Pfrin. Anke Stöppler, Tel: 06408 61311

Kindergottesdienst in Lehnheim – bis zum 08.04.2017 – für Kinder ab 3 Jahren

Konfirmandenunterricht

Dienstags · 15.00 – 17.00 Uhr in der Kirche Lehnheim

Singen im Chor Landkantorei und Stadtkirchenchor s. Seite 47

Frauenkreise bis März

Lehnheim	donnerstags · ab 14.00 Uhr	Frau Rohde, Tel: 06401 6137
Stangenrod	mittwochs · 14.00 – 15.30 Uhr	Frau Keil, Tel: 06401 7394
Lumda	donnerstags · 14.00 – 16.00 Uhr	Frau Mergenthaler, Tel: 06401 7669

Gemeindebücherei im Gemeindehaus Lumda s. Seite 10



Kindergottesdienst in Lehnheim

Herzliche Einladung für Kinder ab 3 Jahren. Der Kindergottesdienst findet im Zeitraum zwischen Oktober und Ostern immer samstags von 14.30 – 16.00 Uhr in der Kirche Lehnheim statt.

Euer KiGo-Team (Dunja Schneider, Katharina Aff und Magdalena Otto)

Die nächsten Termine: 10. Dezember / 17. Dezember / 14. Januar 2017 /
28. Januar / 11. Februar / 25. Februar / 11. März /
25. März / 8. April



Konfirmandenunterricht für die Konfis aus Stangenrod und Lehnheim und Lumda

Termine dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr:

06. Dezember / 13. Dezember / 10. Januar 2017 / 17. Januar
Weitere Termine werden noch bekannt gegeben!

Gottesdienst für GROSS und klein zum Adventsmarkt in Lumda

mit der Geschichte „Das Christkind“ (nach Franz von Pocci)

Samstag, 10. Dezember 2016 um 16.00 Uhr

anschließend Weihnachtsmarkt rund um die Kirche



Gottesdienste am Heiligen Abend



Unsere Mitarbeiterinnen des KiGo werden auch in diesem Jahr mit den Kindern aus Stangenrod und Lehnheim ein kleines Krippenspiel einüben, zur Aufführung an Heilig Abend in der Kirche in Stangenrod.

Dieser Gottesdienst findet um 16.00 Uhr statt. Dazu sind alle Familien aus Stangenrod und Lehnheim herzlich eingeladen.

In Lehnheim wird der Gottesdienst um 19.00 Uhr ohne Krippenspiel sein, dafür mit Musik und meditativen Elementen.

Stangenrod

16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

mit den Kindergottesdienst-Kindern

Pfrin. Rink-Rieken

Lehnheim

19.00 Uhr

Gottesdienst zum Heiligen Abend

Pfrin. Rink-Rieken

Lumda

17.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

der Kinder und Konfirmanden

Pfrin. Rink-Rieken



Kirchengemeinden Stangenrod, Lehnheim und Lumda Situation ab 01.02.2017

Liebe Gemeindemitglieder,

wie Sie wissen, wird die **Kirchengemeinde Lumda** ab dem 01. Februar 2017 vom Kirchspiel Wirberg mitbetreut, d.h. ab 01.02.2017 ist Pfr. Rolf Schmidt aus Göbelnrod für die Gemeindegemeinschaft von Lumda zuständig. Bitte wenden Sie sich daher ab dem oben genannten Zeitpunkt bei allen anstehenden Fragen an Pfr. Rolf Schmidt.

Kontakt: Pfr. Rolf Schmidt, Saasener Weg 8, 35305 Grünberg-Göbelnrod
Tel: 06401 6421 Mail: ev.kirchengemeinde.wirberg@ekhn-net.de

Die **Kirchengemeinde Stangenrod/Lehnheim** wird mit der Pfarrstelle I von Grünberg eine gemeinsame Pfarrstelle bilden. Die Stelle ist zur Besetzung ausgeschrieben und wir hoffen auf eine schnellst mögliche Neubesetzung.

Pfrin. Rink-Rieken ist ab 01.02.2017 nicht mehr für die Kirchengemeinde Stangenrod/Lehnheim zuständig. Bitte wenden Sie sich für alle Fragen ab diesem Zeitpunkt an das Gemeindebüro in Grünberg oder an Pfrin. Anke Stöppler, 06408 61311

Bis zum Redaktionsschluss waren nähere Informationen zur Betreuung der Frauenkreise (voraussichtlich Pfrin. Anke Stöppler) und der Konfirmanden (voraussichtlich Pfr. Lukas von Nordheim) noch nicht bekannt. Wir werden Sie im nächsten Gemeindebrief dazu ausführlich informieren.

Besondere Tage im Kirchenjahr – Mariä Lichtmess

Das Ende der Weihnachtszeit: „**Mariä Lichtmess**“ (Fest der „Darstellung des Herrn“) am 2. Februar 2017. Nach Weihnachten muss dieses Jahr wieder schnell der Baum abgeräumt werden, denn der 7. Januar ist ein Samstag. Da werden die Jugendfeuerwehren wieder überall losziehen, um die Weihnachtsbäume gegen eine Spende einzusammeln und diese dann mit einem großen Feuer zu entsorgen. Aber wann endet denn eigentlich die Weihnachtszeit? 40 Tage nach Weihnachten feiern wir am 2. Februar das Fest der „Darstellung des Herrn“, katholisch

„Mariä Lichtmess“ genannt. Dieser Tag schließt nach kirchlicher Tradition den Weihnachtsfestkreis ab (so wie Christi Himmelfahrt die Osterzeit 40 Tage nach Ostern). An diesem Tag wurde traditionell die Weihnachtskrippe weggeräumt, bis dahin kann sie stehen bleiben. Nach jüdischer Tradition muss das Kind Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in



Jerusalem im Tempel dargestellt werden, das heißt, er ist als erstgeborener Sohn Eigentum Gottes und muss durch ein Geldopfer ausgelöst werden. Außerdem muss nach der Geburt eines Kindes eine Taube als Reinigungsoffer dem Priester übergeben werden. In Lukas 2, 22 – 29 kann man dies nachlesen. Als die Eltern Jesu das Kind in den Tempel bringen, begegnen sie dabei dem alten Simeon und der Prophetin Hanna, die beide im Kind den Erlöser Israels erkennen und die Gott dafür preisen (Lobgesang des Simeon: Nunc dimittis, Lukas 2, 29 – 32). Der Name Mariä Lichtmess geht darauf zurück, dass an diesem

Tag in der kath. Kirche eine Kerzenweihe und eine Lichterprozession stattfindet. In der evangelischen Kirche haben wir diese Kerzensegnung nicht. Die Lesungen sind Hebräer 2, 4 – 18 und Lukas 2, 22 – 35. (mb)



Kirchengemeinde Harbach
Übersicht, Veranstaltungen

Pfarramt Harbach, Ringstr. 12

Pfr. Hartmut Miethe . . .Tel: 06401 90203, Fax: 06401 220519
 Handy: 0171 7338377
 Sprechzeiten: **donnerstags** von 18.30 – 19.00 Uhr
 E-Mail: hartmut.miethe@gmx.de
 Internet: www.evangelisch-harbach.de
 Weitere Ansprechpartnerin: Marga Schäfer · Tel: 06401 1661



Kasualvertretung ab 01.02.2017
Pfr. Matthias Bink Tel: 06401 227370

Kreise und Gruppen in der Kirchengemeinde Harbach

Frauenhilfe

Donnerstags ab 19.00 Uhr im Büro,
 Ringstr. 12

Konfirmandenstunde

Donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr
 Ringstr. 12

Liebe Gemeindemitglieder,

wie Sie bereits wissen, wird die Kirchengemeinde ab dem 01.02.2017 pfarramtlich mit Ettingshausen und Hattenrod verbunden sein. Zur Zeit werden alle Vorbereitungen getroffen, um die Besetzung der neuen Pfarrstelle zügig zu ermöglichen. Alle drei Gemeinden bewahren ihre Selbstständigkeit und können doch gemeinsam ihre Zukunft gestalten. Pfarrer M. Bink und Pfr. H. Miethe, der zum 01.02.2017 in den Ruhestand gehen wird, werden die Gemeinden so lange begleiten, bis die Stelle besetzt sein wird.

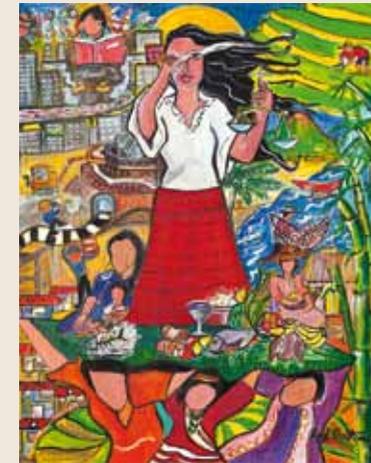
Der Abschied aus dem Kirchspiel Grünberg ist nicht leicht. Wir danken ausdrücklich für das gute Miteinander!

Wir wollen zuversichtlich im neuen Kirchspiel Ettingshausen/Harbach/Hattenrod alles dafür tun, dass die Kirchengemeinden segensreich wirken können.

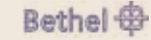
Informationen und Terminankündigungen

Weltgebetstag

Fr. 03. März 2017
 Kirche Ettingshausen



Die Sammelstelle der Kleidersäcke für Bethel ist **weiterhin in der Kirchgasse.**



Weihnachtsbasar in Harbach

1. Advent, So. 27. November 2016 ab 14.00 Uhr im DGH öffnet der diesjährige **Weihnachtsbasar** mit Tombola, Bastelarbeiten, Adventskränzen und -gestecken seine Pforten im DGH Harbach. Im Obergeschoss findet der Basar statt und es gibt dort Kaffee und Kuchen. Im Erdgeschoss werden Würstchen, Waffeln, Glühwein und andere Getränke angeboten.

Zuvor wird um **15.00 Uhr** der **Lutherkalender 2017** von Dekan Heide und Pfr. Miethe präsentiert.

Die **Lichterandacht** zusammen mit dem Posaunenchor beginnt dann um **18.00 Uhr.**

Literaturhinweis:

„**Harbacher im ersten Weltkrieg**“ von Sven Schepp – erhältlich für 20 € bei Gisela Mambour

Der Kalendermann vom Veitsberg: „**Die Schrift über den Kometen**“ erhältlich für 12 € bei Marga Schäfer



Liebe Kinder, bitte beachtet auch die Kinder- und Jugendseiten (Seiten 10 – 15 und 59).

Rätsellösung von S. 44

5	8	2	9	3	7	4	1	6
3	1	9	5	6	4	2	7	8
6	4	7	1	8	2	9	5	3
7	2	8	4	1	6	5	3	9
4	9	6	3	5	8	7	2	1
1	5	3	7	2	9	6	8	4
8	7	1	6	4	5	3	9	2
2	6	5	8	9	3	1	4	7
9	3	4	2	7	1	8	6	5

Ökumenische Passionsandachten

Einladung zu den Ökumenischen Passionsandachten 2017

Wir dürfen die Gemeinden hierzu sehr herzlich einladen. Bitte beachten Sie die hier angezeigten Termine. Beginn jeweils um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf das Miteinander!



Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen. Martin Luther

Ev. Stadtkirche Do. 02. März 2017

Ev. Stadtmission Do. 09. März 2017

Kath. Kirche Do. 16. März 2017

Ev. Stadtkirche Do. 23. März 2017

„Die etwas ander Passionsandacht“
für Konfirmanden, Jugendliche und interessierte Junggebliebene

Selbst. Ev. Luth. Kirche Do. 30. März 2017

			9			4		
3	1			6	4	2		
		7		8			5	1
	2				6			9
4		6	3					1
				2			8	2
8				4		3		
	6	5			3			7
9				7	1			

Rätsel

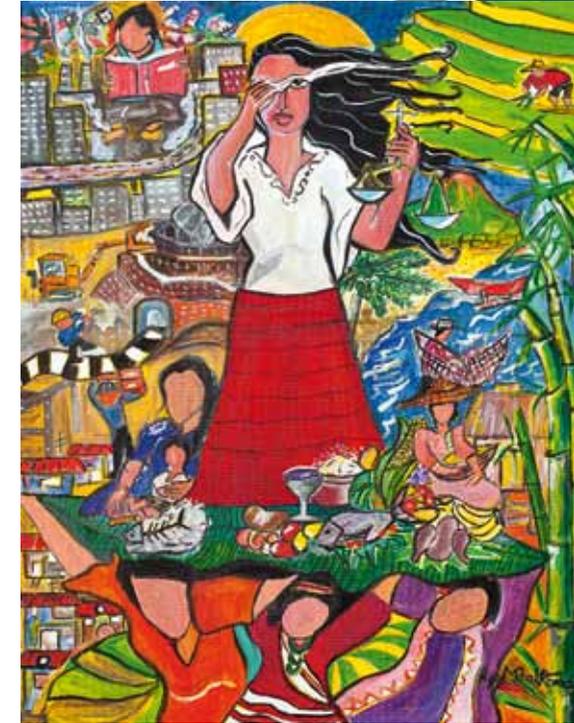
Lösung auf Seite 43

Weltgebetstag 2017

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1–16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projekt-



partnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Freitag, 04. März 2017 · 19.00 Uhr

Kath. Kirche Grünberg

In Grünberg gibt es erste Informationen mit Bildern am 16. Januar 2017 um 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus für diejenigen Frauen, die den Gottesdienst am 03. März mit gestalten möchten.

Freitag, 04. März 2017 · 19.00 Uhr

Kirche Ettingshausen

7 – Wochen – ohne



„7 Wochen Ohne“ heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche und der Name ist Programm. Hier geht es nicht darum, was man weglässt in den Tagen vor Ostern, es geht ums „Ohne“.

Wir laden Sie ein, sieben Wochen auf etwas zu verzichten und damit in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Dafür soll Raum sein. Gestalten Sie Ihr Leben „7 Wochen Ohne“ und entdecken Sie die Fülle. Der Verzicht macht Appetit – auf das Leben.

05. März 2017 Aktionsgottesdienst
09.30 Uhr · Stadtkirche Grünberg
11.00 Uhr · Kirche Stangenrod

Spirituelle Basen-Fastenkurs mit Übungen zum Körperwahrnehmen

„Siehe, JETZT ist die Zeit ...“ siehe 2. Korinther 6,2

Informationsabend am Do. 09. März 2017 um 20.00 Uhr

Kursabende: Di. 21. März / Do. 23. März / Di. 28. März / Do. 30. März
 jeweils um 20.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Ev. Stadtkirche Grünberg



Infos bei Sabine Kreuder Tel: 06401 904006 oder Birgit Kurmis Tel: 2296078



Wochenende für Frauen

Fr. 17. März – So. 19. März 2017 Flensunger Hof Mücke

Informationen bei Sabine Kreuder, Birgit Kurmis und Eva Walldorf



Chorprojekt Stadtkirchen- und Landkantorei zusammen mit der Chorgemeinschaft Grünberg und weiteren am Chorprojekt Interessierten

Herzliche Einladung zum Mitsingen bei unserem neuen Chorprojekt, das wir zusammen mit der Chorgemeinschaft ab sofort in Angriff nehmen werden! Einstudiert wird die „*Missa brevis sancti Joannis de Deo*“ von Joseph Haydn, im Volksmund „Kleine Orgelmesse“ genannt, für 4 stimmigen Chor, Sopran-Solo, Streichorchester und Orgel.

Die Aufführung findet statt am Sonntag, dem 29. Januar 2017 um 14.00 Uhr zur Verabschiedung von Pfarrer Hartmut Mieth.



Geprobt wird jeden Mittwoch von 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Stadtkirche. Es wird gemeinsame Samstagsproben geben und es besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich in einem begrenzten Zeitraum an den Montagsproben der Chorgemeinschaft teilzunehmen (und umgekehrt).



Kinderchor

Wir treffen uns freitags
von 15.30 – 16.30 Uhr
 in den Gemeinderäumen
 der Ev. Stadtkirche Grünberg

Alle weiteren kirchenmusikalischen Veranstaltungen bzw. Änderungen finden Sie im Internet unter www.evangelisch-gruenberg.ekhn.de bzw. sind über die Kantordin Ulrike Sgodda-Theiß zu erfragen.

Flöten en bloc

Musikalisch und besinnlich in die Adventszeit



Freitag, 02. Dezember
19.00 Uhr
Ev. Stadtkirche Grünberg

Ausführende:
Hildegard Lauk-Haarhoff
Margarete Reinhard
Ulrike Sgodda-Theiß
Martina Steinbach

Texte gelesen von Hartmut Miethe

Vor dem Konzert wird um 18.00 Uhr die Gemäldeausstellung mit Werken von Yvonne Nordhaus-Wentzel im Gemeindesaal eröffnet.



Bernad Kasper, pixello.de

Maria

Besinnung mit Orgelmusik und Texten

Musik: Ulrike Sgodda-Theiß
Texte: Hartmut Miethe

Montag, 19. Dezember 2016 · 19.00 Uhr
Orgelempore der Stadtkirche

Die Orgelempore ist nicht barrierefrei.
Man kann der Musik aber auch im Kirchenraum folgen. Der Kirchenraum ist barrierefrei zugänglich.



Die Sixtinische Madonna von Raffael aus dem Jahr 1512/1513

Orgelvesper



Ein Gottesdienst der besonderen Art: Wort und Musik – thematisch aufeinander bezogen – das macht die Orgelvesper in unserem Dekanat aus.

So. 18. Dezember 2016

„Nun komm, der Heiden Heiland“
19.00 Uhr · Ev. Kirche Lauter

So. 05. Februar 2017

„Tragt in die Welt nun ein Licht“
19.00 Uhr · Ev. Kirche Flensungen

Konzert Chanticleer – Washing of the Water

Dienstag, 7. Februar 2017 um 19.30 Uhr in der **Kirche Laubach**

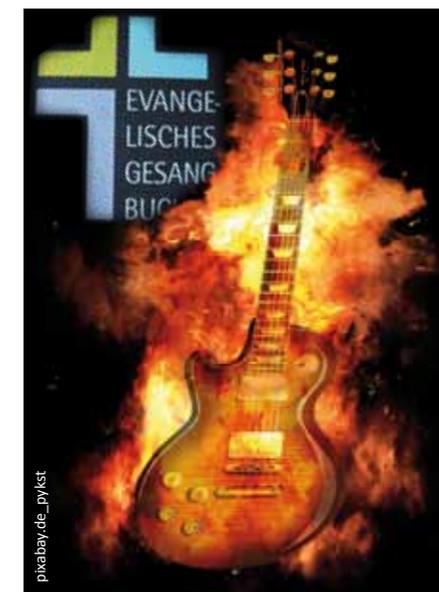
Chanticleer ist ein renommiertes klassisches Ensemble aus der Bay Area, bestehend aus 12 Männerstimmen, —vom Countertenor bis zum Bass. Es ist für seine originellen Vokalmusik Interpretationen, von der Renaissance bis zum Jazz und vom Gospel bis zur Neuen Musik, weltweit bekannt.

Das Evangelische Gesangbuch **rockt**

19. Februar 2017 · 19.00 Uhr
Ev. Stadtkirche Grünberg

Martin Philippi
Ulrike Sgodda-Theiß
Konfirmanden

– Ein Projekt aus der Konfirmandenarbeit –



pixabay.de_pylkst

„Freude und Leid“ aus unseren Kirchenbüchern

Taufen (Täufling, Amtshandlungsort und -datum)

Lian Caldone, Grünberg, 21.08.2016
 Jermain Theiß, Grünberg, 21.08.2016
 Emil Mikoteit, Lehnheim, 28.08.2016
 Joel Gebert, Grünberg, 04.09.20016
 Elias Konschu, Grünberg, 04.09.2016
 Diana Schabanow, Grünberg, 02.10.2016
 Luke Noel Mohr, Harbach, 02.10.2016
 Alexander Sestenko, Grünberg, 02.10.2016
 Nico Sestenko, Grünberg, 02.10.2016
 Kristina Borisenko, Grünberg, 02.10.2016
 Alexander Borisenko, Grünberg, 16.10.2016
 Johannes Immanuel von Nordheim, Grünberg, 16.10.2016
 Rafael Ziegenhagel, Grünberg, 30.10.2016
 Anna Wagner, Grünberg, 30.10.2016



Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage.

Trauungen (Brautpaar, Amtshandlungsort und -datum)

Artur Eismont und Sabine Christine geb. Hofmann, Grünberg, 27.08.2016
 Waldemar Rossol und Walentina geb. Postoil, Grünberg, 27.08.2016
 Maxim Romaschkin und Luisa geb. Hubert, Grünberg, 10.09.2016
 Kevin Lange und Anna Maria Bittner-Lange geb. Bittner, Lehnheim, 07.10.2016
 Waldemar Haan und Tatjana geb. Henze, Grünberg, 29.10.2016



Christus spricht: Lass dich freuen alle, die auf dich trauen.

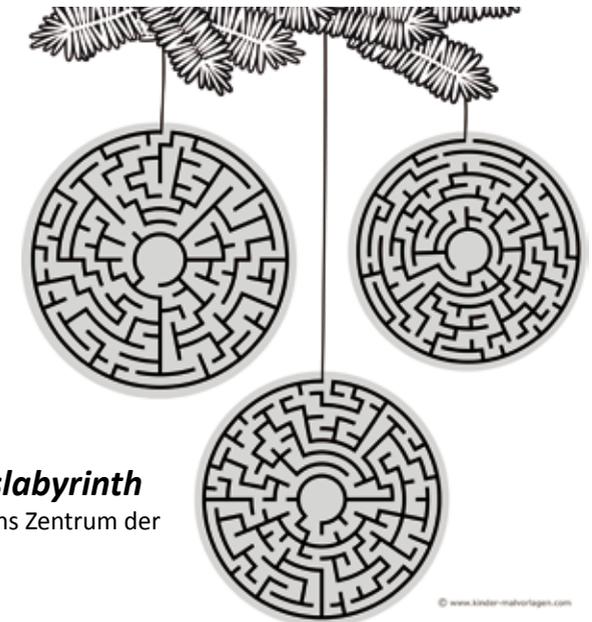
„Freude und Leid“ aus unseren Kirchenbüchern

Bestattungen (Verstorbene, Alter, Amtshandlungsort und -datum)

Anneliese Rink geb. Keil, 86 Jahre, Grünberg, 23.08.2016
 Kurt Heinrich Schäfer, 77 Jahre, Lehnheim, 24.08.2016
 Wolfgang Heinrich Richter, 82 Jahre, Grünberg, 06.09.2016
 Ute Blanka Born geb. Dulski, 65 Jahre, Stangenrod, 20.09.2016
 Horst Dietrich Dapper, 77 Jahre, Grünberg, 21.09.2016
 Erna Becker geb. Theiß, 88 Jahre, Stangenrod, 07.10.2016
 Erna Lenz geb. Erbes, 94 Jahre, Stangenrod, 17.10.2016
 Walter Löber, 77 Jahre, Ehringshausen, 22.10.2016
 Richard Dörr, 87 Jahre, Lehnheim, 25.10.2016
 Maria Hildegard Schaaf geb. Kraus, 93 Jahre, Grünberg, 28.10.2016
 Ehrentraud Rühl geb. Mader, 81 Jahre, Grünberg, 31.10.2016
 Irene Hahn, 67 Jahre, Lehnheim, 01.11.2016
 Willi Müller, 79 Jahre, Lumda, 03.11.2016
 Gerda Schnell geb. Schäfer, 80 Jahre, Lumda, 18.11.2016
 Irene Stühler geb. Dörr, 80 Jahre, Lehnheim, 21.11.2016



Christus spricht: Wer an mich glaubt, der wird leben.



Weihnachtslabyrinth

Finde den Weg ins Zentrum der Baumkugeln

Unsere Gemeindebrief-Sponsoren

An diesem Gemeindebrief haben sich folgende Personen und/oder Firmen finanziell beteiligt:

H. Wolf

Garten- u. Landschaftsbau
Grabgestaltung und -pflege
MEMORIAM-GARTEN GRÜNBERG



Neustadt 91 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 229629
Fax: 06401 229627
h.wolf-gruenberg@t-online.de
www.wolf-gruenberg.de

Schreinerei Spuck



Zur Kreuzburg 4 · 35305 Grünberg-Lehnheim
Tel: 06401 21814



Inh.: Michael Irlmeier – Bestattungsvorsorge
Neupforte 18 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 903080
info@hofmannbestattungen.de
www.hofmannbestattungen.de



FEINMECHANIK

HOLMELIN GMBH + CO. KG Feinmechanik
Laubacher Weg 31 · 35305 Grünberg-Queckborn
Tel: 06401 6286
Fax: 06401 3286
kontakt@holmelin.de
www.holmelin.de



Adrian Baier
Carl-Benz-Str. 16a · 35305 Grünberg
Tel: 06401 228147
Fax: 06401 221516
Mobil: 0173 3814412
www.rundumberaten.de
www.facebook.com/ABaierVersmakler

Wollkämmerei Godosar

Graben 15 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 3561
www.wollkaemmerei-godosar.de
www.filzenundspinnen.de



HAHN
MALERMEISTER seit 1908
35305 Grünberg Tel. 06401-6592
Meisterlich in Leistung & Qualifikation



Sabine Kreuder
Individuelle Ernährungsberatung sowie Diättherapie
Zertifizierung beim VDD, daher können Kosten für die
Beratungen von den Krankenkassen bezuschusst werden!
Schulstraße 18 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 904006
www.varius-gruppe.de/die-ernaehrungsberatung



Markisen · Terrassenüberdachungen
Forsthausstr. 35 · 35305 Grünberg-Harbach
Tel: 06401 4339
Fax: 06401 3716
StumpfSst@aol.com
www.stumpf-sonnenschutz.de



DIETRICH-BERGLER
Bauunternehmen
Allg. Tiefbau · Fernmeldebau · Wohnungsbau

Industriestr. 14 · 35394 Gießen
Tel: 0641 494580 + 494250
Fax: 0641 493303
Dietrich.Bergler@t-online.de
www.dietrich-bergler.de



Gill IT-Service Tel.: 06401-2230408
Alsfelder Straße 16 info@gill-its.de
35305 Grünberg www.gill-its.de
Ladengeschäft: Di.-Fr. 9:30-12:30 Uhr, Mo.-Fr. 15-18:00 Uhr,
Sa. 9-14:00 Uhr



Lieferung auf Wunsch zu Ihnen nach Hause!
Diebsturmstr. 15 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 903023
Fax: 06401 3451
info@riedmann-getraenke.de
www.riedmann-getraenke.de



Rabegasse 10 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 91260
Fax: 06401 912640
steinmetz@pepperone-fashion.de
www.pepperone-steinmetz.de



Inh.: Susanne Geibel
 Marktplatz 8 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 8323



Ihr Trauerfall in guten Händen

Siemensstr. 10 · 35325 Mücke
 Tel: 06401 5385 und 220476
 Fax: 06401 220477
 bs_schreinerei@t-online.de
 www.schreinerei-berthold-schaefer.de



Marktgasse 16 – 18 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 220408
 Fax: 06401 21461
 info@lukasch.com
 www.lukasch.com



Gottesrain 1
 35325 Mücke-Atzenhain
 Tel: 06401 2228-0
 Fax: 06401 2228-28
 www.autohaus-kratz.de



ELEKTRO - TV - FRANK

Inh.: H.-W. Frank
 An der Stadtkirche 14 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 8543
 Fax: 06401 227662
 elektro.frank@t-online.de



Siemensstr. 10 · 35325 Mücke
 Tel: 06401 5385 und 220476
 Fax: 06401 220477
 bs_schreinerei@t-online.de
 www.schreinerei-berthold-schaefer.de



Alsfelder Str. 2 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 91210
 Fax: 06401 912131
 gruenberg1@first-reisebuero.de
 www.first-reisebuero.de/gruenberg1



Damen-, Herren- und Kinderschuhe

Inh. Marika D'Amore
 Rabegasse 2 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 2292595

Frank HOFFMANN
 Malermeister



Seentalstr. 4 · 35305 Grünberg
 Tel: 06400 958740
 Fax: 06400 958741
 Handy: 0177 2587722
 FHoffmann222@aol.com

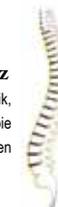


Zugelassen für alle Kassen und Privat
 Beate Spissinger-Will + Heidrun Becker
 06401 1733 und 06401 3681
 35305 Grünberg



Diebsturmstr. 6 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 4980
 Fax: 06401 21921
 anmeldung@praxis-am-diebsturm.de
 www.praxis-am-diebsturm.de

Naturheilpraxis Scholz
 für Chiropraktik,
 manuelle Therapie
 und alternative Heilmethoden



Rosengasse 24 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 210680
 info@naturheilpraxis-scholz.de
 www.naturheilpraxis-scholz.de



Bahnhofstr. 30 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 22200
 Fax: 06401 222022
 info@g-allmendinger.de
 www.g-allmendinger.de



Inh. Ingo Mirko Licher
 Brillen · Kontaktlinsen · Sportoptik · Visualtraining
 Im Schloss · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 6682
 info@optik-licher.com
 www.optik-weis.com



Gießener Str. 61 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 903370
 Tel Bäckerei: 06401 223646
 Tel Metzgerei: 06401 903371
 Getränkemarkt: 06401 222864
 Öffnungszeiten: Montag – Samstag 06.30 – 20.30 Uhr



Philippi Reisen
 Alsfelder Str. 32 – 34 · 35325 Mücke/Groß-Eichen
 Tel: 06400 905050
 Fax: 06400 9050526
 info@philippi-reisen.de
 www.philippi-reisen.de



Wolfgang Allmang
 Ringstr. 3 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 5169
 Fax: 06401 960855
 Mobil: 0171 7289684
 wolfgang@holzbearbeitung-allmang.de



Inh.: Daniel Keller
 Neustadt 59 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 903100
 www.keller-schuhe.de



Inh.: Christina Frank & Caroline Schmidt
 Marktplatz 1 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 7523
 gallus-apotheke@t-online.de

EDV Dienstleistungen Lich



Inh. Thomas Fick
 Oberstadt 7 · 35423 Lich
 Tel: 06404 928441
 Fax: 06404 928445
 info@edv-dienstleistungen-lich.de

Seit dem 03.09.2015 in Grünberg



Zimmerpflanzen, Schnittblumen, Balkon- und Terrassenpflanzen, sowie weitere floristische Highlights

Alsfelder Str. 6
 35305 Grünberg
 Tel: 06401 927233
 Info@Pias-Bluetenzauber.de
 www.Pias-Bluetenzauber.de
 Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 09.30 - 18.00 Uhr, Sa. 09.30 - 13.00 Uhr



Dorfstraße 14 · 35305 Grünberg-Lumda
 Tel: 06401 7345
 info@gasthof-born.com
 www.gasthof-born.com



Rabegasse 19
 35305 Grünberg
 Tel: 06401 90266
 Fax: 06401 90267
 info@lindenapo-gruenberg.de

Blumen Bürcky Nelli Martin

Blumen, Sträuße und Gestecke
 aller Art und zu jedem Anlass

Marktgasse 4 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 8184
 Fax: 06401 6692



Bender GmbH & Co. KG
 Londerfer Str. 65
 35305 Grünberg
 Tel: 06401 807-0
 Fax: 06401 807-259
 www.bender.de



Birgit Bingel
 Heilpraktikerin

Wahnergasse 13 · 35305 Grünberg
 Tel: 06401 227215
 birgit.bingel@web.de
 www.heilpraktikerin-bingel.de

**b naturstein
büttner**
Gross-Eichen

Steinmetz&Natursteinbetrieb Büttner
Hessenstrasse 35
35325 Mücke / Groß-Eichen
Tel: 06400 8635
Tel: 06400 7315
Mobil: 0151 14551894
info@buettner-naturstein.de
www.buettner-naturstein.de

Anjess
MärchenCafé

Barfüssergasse 2 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 2275858
Fax: 06401 2275859
info@anjess.de
Mittwochs Ruhetag



Inh. Gisela Christ
Alsfelder Str. 1 / Ecke Marktplatz
35305 Grünberg
Tel: 06401 4265
www.parfuemeriechrist.de



Marktgasse 10 · 35305 Grünberg
Tel: 06401 7855
www.gruenberger-buecherstube.de

Vorankündigung zu unseren Studienfahrten 2017



Unterwegs auf dem Lutherweg für GROSS und klein und bei den Äktschentagen im Sommer 2017

- 1) **Pilgertour für GROSS und klein** während der hessischen Osterferien
Etappe I: Worms – Trebur (Übernachtung in der Jugendherberge Worms)
03. – 06. April 2017
- 2) **Kinder-Äktschen-Tage** während der hessischen Sommerferien
06. – 09. August 2017 in Leipzig (Sachsen) – **Mit dem kleinen Luther unterwegs in Leipzig**
- 3) **Pilgertour für GROSS und klein** während der hessischen Herbstferien
Etappe II: Trebur – Frankfurt (Übernachtung in der Jugendherberge Frankfurt)
09. – 12. Oktober 2017

Pilgern und Pilchern in Südengland

Rundreise durch Südengland von London aus
26. Mai – 02. Juni 2017

Infoabend Mo. 21. November um 19.00 Uhr im
Gemeindesaal der Stadtkirche

Im Reich des
König Artus



Thüringer Städtekette

Radtour durch Thüringens
schönste Luther-Städte
23. – 27. Juli 2017



Inseltage auf Baltrum

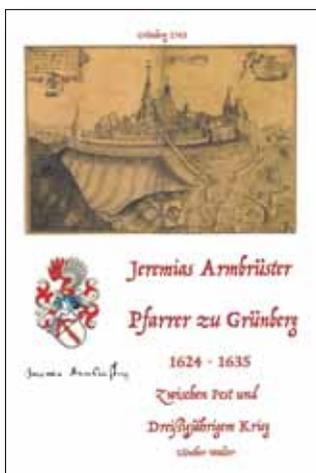
Tage der Stille auf der Insel Baltrum
25. November – 03. Dezember 2017



Jeremias Armbürster Pfarrer zu Grünberg 1624 – 1635 Zwischen Pest und Dreißigjährigem Krieg

von Günther Walter

Erhältlich für 15,- Euro
in der Buchhandlung Reinhard, Grünberg
oder im
Evangelischen Gemeindebüro
An der Stadtkirche 9, Grünberg

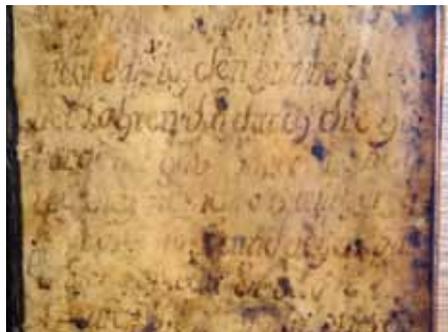


Nähere Informationen bei Dekan Heide, Renthof 13, 35305 Grünberg
Tel: 06401 227315, 06401 409055 oder 0173 9807029 · norbertheide@web.de

Die alte Kirchenbibliothek der Kirchengemeinde Grünberg

Werte Leserinnen und Leser,

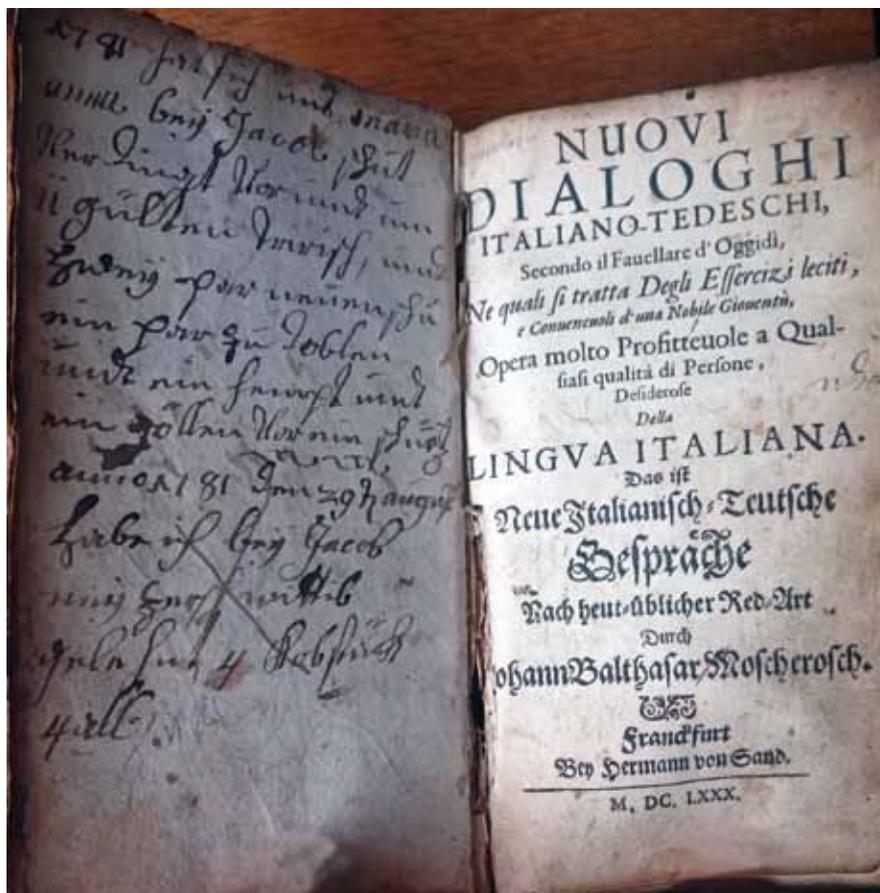
heute stelle ich Ihnen ein sehr praktisches Buch aus unserer alten Kirchenbibliothek vor. Es wirkt nach außen wie ein Taschenbuch und wurde in Schweinsleder gebunden.



Das Schweinsleder trägt noch Spuren einer Beschriftung, die aber schwer zu entziffern ist. Im Ruhestand werde ich dann für die Aufschlüsselung Zeit haben.

1680 wurde das Buch in Frankfurt/M. bei Hermann von Sand gedruckt und herausgegeben. Die Arbeit führt in die italienische Sprache ein und ist als Begleiter gedacht gewesen für Adelige, die eine Bildungsreise nach Italien unternehmen wollten.

Johann Balthasar Moscherosch hat in sehr geschickter Weise einen deutsch-italienischen Sprachführer herausgebracht, der half, in vielen Lebenslagen und Begegnungen sprachfähig zu sein. Viele werden solche Sprachführer noch aus der eigenen Reisezeit kennen. Vorgefertigte Redewendungen ermöglichten im Ausland ans Ziel zu kommen, ein Hotel zu finden oder gar eine Liebelei zu beginnen.



Ganz in diesem Stile ist auch das Buch von 1680 aufgebaut. Kleine Gesprächsszenen dienen dazu, die Konversation voranzubringen.

Der Titel ist in Italienisch und Deutsch gehalten. Hier der deutsche Titel: „**Das ist Neue Italianisch-Teutsche Gespräche Nach heut-üblicher Red-Art durch Johann Balthasar Moscherosch**“

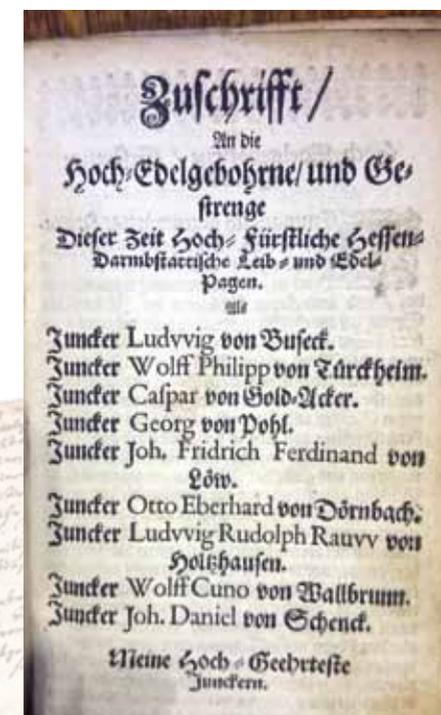
Zwanzig Gespräche dienen einerseits der Einführung in die italienische Sprache, andererseits des sprachlichen Bestehens in Italien. Die im Buch aufgeführten Herren Valentin und Polidor sind die erfundenen Gesprächspartner über die sich alle Inhalte in direkter Rede abwickeln.

Eine sehr geschickte Methode, um eine

Fremdsprache zu erlernen. Interessant ist auch, wem das Buch zugeeignet wurde. Nebenstehend sehen wir, dass der hessische Adel als Käuferschicht angesprochen wird.

In seiner Zueignung an die Pagen gibt der Autor auch zu bedenken, dass das Studium seines Buches kostspielige Reisen nach Italien ersparen könnte, die oft mit großen

Gefahren, wie Unwetter, wilden Tieren und Räubern verbunden seien. Italienisch kann man also auch zu Hause lernen. Das dürfte besonders die Eltern der Pagen interessiert haben, da die Bildungsreisen der Söhne zuweilen große Summen verschlangen. Handschriftliche Eintragungen auf den freien Seiten des Buches zeigen, dass es wenigstens 1759 mit auf Reisen war. Die Eintragungen gehen bis 1771 und harren ebenfalls noch der Entzifferung. Auf jeden Fall ist das Buch ein wertvolles Zeugnis höfischer Bildungs- und Erziehungsarbeit. (hm)



Kreise und Gruppen der Kirchengemeinde Grünberg

Angebote für Kinder und Jugendliche

- **Konfirmandenunterricht** *In den Schulferien findet kein Unterricht statt.*
Konfirmandengruppe I wöchentlich montags ab 16.00 – 17.00 Uhr
Konfirmandengruppe II wöchentlich dienstags 16.00 – 17.00 Uhr
- **Kindergottesdienst** jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.30 – 12.00 Uhr
In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt.
Ansprechpartner: Kigo-Team/Dekan Heide · Tel: 06401 409055
- **Äktschen-Tage** projektweise
Ansprechpartner: Dekan Heide · Tel: 06401 409055

Musikalische Angebote *In den Schulferien finden keine Proben statt.*

- **Kinderchor**
Freitags · 15.30 – 16.30 Uhr · Gemeindesaal der Ev. Stadtkirche Grünberg
- **Jugendchor** Jugendchor – wird zur Zeit durch Mitwirkung
zur Zeit inaktiv in der Konfirmandenzeit ersetzt
- **Singen im Chor – Landkantorei und Stadtkirchenchor**
Mittwochs · 20.00 – 21.30 Uhr · Gemeindesaal der Ev. Stadtkirche Grünberg
- **Posaunenchor**
Dienstags · 19.30 – 21.00 Uhr · Gemeindesaal der Ev. Stadtkirche Grünberg
Informationen bei Kantorin Ulrike Sgodda-Theiß · Tel: 06401 951923
E-Mail: ulrike.sgodda@web.de



ABENDGEBET
in der Stadtkirche · Raum der Stille
freitags 19.00 – 19.30 Uhr
**Am Ende der Woche einmal innehalten
und zur Ruhe kommen ...**
In den Schulferien findet kein Abendgebet statt.

Angebote für Erwachsene

- **Bastelkreis** im Winterhalbjahr (ab Oktober) dienstags
Ansprechpartnerin: Marianne Holmelin · Tel: 06401 21430
- **Besuchsdienstkreis** jeden 1. Donnerstag im Monat · 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfr. Miethe · Tel: 06401.90203
- **Mann trifft sich** (¼-jährlich)
Ansprechpartner: Pfr. Miethe · Tel: 06401 90203
- **Pilgern** monatlich samstags
Ansprechpartner: Dekan Heide · Tel: 06401 409055

querbein

... Jeder kann mitmachen, ob Mann oder Frau, ob Paar oder einzeln: Jeder, der Spaß an Bewegung hat, kann dabei sein.

Und jeder kann auch alleine kommen, da in der Gruppe ohne festen Partner getanzt wird. **Gemeindesaal der Ev. Stadtkirche Grünberg**
donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Brigitte Metzger – Tanzleiterin mit Zertifikat
Tel: 06401 228868, E-Mail: brigitte.metzger@online.de



Seniorenclub Grünberg trifft sich regelmäßig donnerstags von 14.30 – 16.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Ev. Stadtkirche Grünberg. Auf Wunsch werden Sie abgeholt.
Ansprechpartnerin: Frau Hilde Keil · Tel: 06401 903664

- **Trauercafé Ausblick** (Hospizgruppe des Krankenpflegevereins Grünberg)
jeden 3. Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Anke Birkhahn
- **Winterstudium** im Winterhalbjahr bis Frühjahr – monatlich montags um 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfr. Miethe · Tel: 06401 90203